

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 77/78 (1921)
Heft: 22

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Winterthur zur Erlangung von Entwürfen für Telephonmasten wurden von der Jury folgende Preise zuerkannt:

I. Rang (500 Fr.): *K. Helbock*, Rorschach; *Jos. Kaufmann*, Zürich 7; *E. Kaufmann*, Winterthur.

II. Rang (300 Fr.): *P. Meister*, Zürich 8; *St. Hüttenmoser*, Herisau; *C. Hartmann*, in Verbindung mit *Saager & Frei*, Biel; *K. Scheer*, Oerlikon; *J. Horisberger*, Winterthur; *Ad. Baumann*, Zürich 6; *Rittmeyer & Furrer*, in Verbindung mit *Geilinger & Cie.* Winterthur.

III. Rang (150 Fr.): *F. Baumann*, Zürich 6; *K. Tobler*, Herisau; *C. Hoch*, Zürich; *W. Meyer*, Basel; *E. Scheer*, in Verbindung mit *C. Tobler*, Herisau; *H. Versell*, Zürich 6.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

AENDERUNGEN

im Stand der Mitglieder im III. Quartal 1921.

1. Eintritte:

Sektion Aargau: Kamill Burkard, Ingenieur, Zollrain 7, Aarau.

Sektion Bern: Hans Keller, Dir. der eidg. Munitionsfabrik, Lauenen, Thun. *Daniel Renfer*, Kulturingenieur, Bernastr. 63, Bern.

Sektion Graubünden: Max Stauber, Verm.-Ingenieur, Plessurstrasse 64, Chur.

Sektion Schaffhausen: Traugott Schweri, Dipl.-Ing., Hohlenbaum, Schaffhausen.

Sektion Waldstätte: Carl Curths, Ingenieur, Winkelriedstr. 11, Luzern.

Sektion Winterthur: Fritz Gsell, Masch.-Ing., Brühlbergstr. 66, Winterthur. *Ernst Gysel*, Masch.-Ing., St. Georgenstr. 39, Winterthur. *Charles Hoffet*, Masch.-Ing., Museumstr. 14, Winterthur. *Theodor Müller*, Masch.-Ing., Konradstrasse 10, Winterthur. *Otto Philipp*, Masch.-Ing., Schützenstr. 33, Winterthur. *Fritz J. Weber*, Direktor der Schweiz. Lokomotiv-Fabrik, Schützenstr. 37, Winterthur.

Sektion Zürich: Hans Vogelsanger, Architekt, Rüslikon. *Otto Bickel*, Bauingenieur, Butzenstr. 49, Zürich 2. *J. Stauffacher*, Kulturing., Sésonve par Bernex (Genève).

2. Austritte:

Sektion Waldstätte: Jos. Schumacher-Bühler, Ing., Luzern.

3. Gestorben:

Sektion Freiburg: Simon Crausaz, ingénieur, Fribourg.

Sektion Schaffhausen: Rudolf Weigmann, Masch.-Ingenieur, Schaffhausen.

Sektion St Gallen: R. Luternauer, Stellvertreter des Oberingenieurs S. B. B., St. Gallen.

Sektion Waadt: Charles Wolf, ingénieur, Nidau.

Sektion Zürich: K. Bleuler-Hüni, a. Reg. Rat, Zürich.

Einzelmitglieder: Conrad Schmid, Ingenieur, Weesen.

4. Uebertritt:

Einzelmitglieder: Walther Tobler, Dipl.-Ing., Ottostrasse 3, Saarbrücken (früher Sektion Bern).

5. Adressänderungen:

Sektion Basel: Walter Christen, Architekt, St. Margarethenstrasse 59, Basel.

Sektion Bern: Willy Bercovitz, Ingenieur, „Central“, Biel.

Sektion Freiburg: Jules Jaeger, ingénieur, Rue de Lausanne, Fribourg. *Louis Techtermann*, ingénieur, Grand' Fontaine, Fribourg.

Sektion Genf: Maurice Delessert, ingénieur, Rue de l'Hôtel-de-Ville 3, Genève.

Sektion Waldstätte: Arnold Berger, Arch., Grendelsr. 5, Luzern.

Sektion Zürich: Alfred Walther, Ing., Wytikonstr. 17, Zürich 7.

Sektion Waldstätte des S. I. A.

Jahresbericht 1920/21.

1. Sitzungen, Exkursionen und andere Anlässe:

4. November 1920: Generalversammlung, bei welcher der bisherige Vorstand bestätigt wurde.

18. November 1920: Sitzung mit Vortrag von Kantonsingenieur *J. G. Fellmann*: „Verbauung der Wildbäche im nordöstlichen Napfgebiet“.

27. November 1920: Besichtigung der Bauarbeiten an den Fundationen der neuen Reussbrücke bei der Fluhmühle und Umbau des Friedentaltunnels, unter Führung von Ing. *M. Dreifuss*.

2. Dezember 1920: Gemeinsam mit sechs andern Gesellschaften Vortrag von Direktor *Fr. Ringwald* (Luzern): „Das Kraftwerk Andermatt“.

16. Dezember 1920: Sitzung mit Vortrag von Direktor *Roß*: „Die techn. Entwicklung des Eisenbrückenbaues in der Schweiz“.

4. Januar 1921: Besichtigung der Fundierungsarbeiten des Wagenbachhofes (Neubau der Schweiz. Kreditanstalt in Luzern) unter Führung von Arch. *E. Vogt*.

20. Januar 1921: Sitzung mit Besprechung technischer Tagesfragen: a) Die Wasserleitung Reuss-Rotsee, Referent Stadtgenieur *von Moos*. b) Expertengutachten über den Stollen des Ritomwerkes, Referent Direktor *A. Schrafl*.

26. Februar 1921: Besichtigung der Turbinen-Versuchsanstalt der Firma *Th. Bell & Cie.*, Kriens.

10. März 1921: Sitzung mit Referat von Arch. *H. von Tetmajer*: „Die Wünschelrute im Dienste der Technik“.

17. März 1921: Vortrag von Arch. *Max Häfeli*: „Eindrücke von der Studienreise nach Amerika“.

31. März 1921: Sitzung mit Vortrag von Arch. *Th. Nager*: „Die Hochbauten der Bundesbahn-Kraftwerke“.

7. April 1921: Sitzung mit Vortrag von Ing. *W. Hugentobler*: „Ueber die Abdichtung von Staubecken“.

18. April und 25. April 1921: Gemeinsam mit zwei andern Gesellschaften Vorträge von Arch. *Aug. am Rhy*: „Alt Luzern“.

7. Mai 1921: Herren-Abend mit Nachessen.

21. Mai 1921: Exkursion an die Wiggernbach- und Fontannen-Verbauung unter Führung von Kantonsingenieur *J. G. Fellmann*.

Zu den Vorträgen waren regelmässig auch die in Luzern wohnenden Mitglieder der G. E. P. eingeladen worden. Der Besuch seitens der Mitglieder und Gäste war ein guter.

2. Mutationen: Eintritte: Architekt *K. Hürlimann-Fassbind*, die Ingenieure *M. Dreifuss*, *Arnold Derrer*, *Walter Krüsi*, *Rudolf Linner*, *Dr. Hans Krähenbühl*, *Dr. Smrecker*, *E. Wild*, *Dr.-Ing. Jos. Brunner*, *Edmund Pfyffer*, *Pierre Munck*, *Carl Curths*, und Kultur-Ingenieur *R. Frey*. — Todesfall: Architekt *Arnold Cattani*. — Austritt: Architekt *H. W. Schumacher*. — Uebertritte: Ing. *Robert Porter* zu Sektion Zürich.

Luzern, den 10. Oktober 1921. Der Aktuar: *H. von Moos*.

Stellenvermittlung.

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Stellen suchen: 9 Arch., 17 Bau-Ing., 5 Masch.-Ing., 4 Elekt.-Ing., 11 Techniker verschiedener Branchen (und techn. Hilfspersonal). (NB. Bewerber zahlen eine Einschreibgebühr von 5 Fr., Mitglieder 3 Fr.)

Auskunft erteilt kostenlos *Das Sekretariat des S. I. A.*
Tiefenhöfe 11, Zürich 1.

Gesellschaft ehemaliger Studierender der E. T. H.

Gesucht nach Deutschland Bauingenieur für Projektierung von Wasserkraftanlagen, mit Kenntnissen in Turbinenbau und Kraftübertragung. (2300)

On cherche pour la France ingénieur-électricien avec longue pratique des installations et de l'exploitation de réseaux de distribution. (2301)

Gesucht nach Deutschland und Oesterreich einige mit dem Bau chemischer Apparaturen bewanderte Ingenieure. (2303)
Auskunft erteilt kostenlos *Das Bureau der G. E. P.*

An unsere Abonnenten.

Beim Nahen des Jahresschlusses beehren wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass die im laufenden Jahre geltenden Abonnementspreise auch für das Jahr 1922 beibehalten werden.

Wie üblich werden wir, wo nichts anderes vereinbart ist und soweit es die Postverhältnisse erlauben, zu Beginn des neuen Jahres den Abonnementsbetrag mit Nachnahmekarte einziehen, sofern die Abonnenten nicht vorziehen, zur Ersparung der Nachnahmekosten, den entfallenden Betrag vor Ende Dezember durch Einzahlung auf unser Postschek-Konto VIII 6110 oder mittels einer Anweisung auf Zürich zu begleichen.

Zürich 2, Dianastrasse 5.

SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

A. & C. Jegher.